

Storytelling was ist das und wozu? Deutsch: Geschichten erzählen

„Eine Erzählmethode, mit der explizites, aber vor allem implizites Wissen in Form einer Metapher weitergegeben und durch Zuhören aufgenommen wird.“ (Wikipedia)

Komplexe Themen in Geschichten verpacken, einleiten, neugierig machen, ... Wichtig sind die ProtagonistInnen (sie wecken Emotionen, wir identifizieren uns mit ihnen) und die Botschaft die vermittelt werden soll.

Concept Cartoons vermitteln Präkonzepte (Vorstellungen, Vorwissen) der SchülerInnen. Sie „zeigen Personen, die miteinander über eine Sache diskutieren. Im Zentrum steht jeweils eine Fragestellung. Diese kann eine Alltagssituation widerspiegeln oder auch eine fachliche Frage darstellen. Die Aussagen der Personen stehen in Sprechblasen und können sowohl wissenschaftlich korrekte als auch falsche Aussagen enthalten.“ (https://lehrerfortbildung-bw.de/u_matnatech/chemie/gym/bp2004/fb3/modul2/3_diag/cartoons/)

Die SchülerInnen sollen dabei ihre Vermutungen und Lösungsvorschläge zu der Problemstellung äußern und diskutieren. Durch die Bewusstmachung der eigenen Vorstellungen können diese im Unterricht weiter behandelt und darauf eingegangen werden.

Mit dem Programm Comic Life (<http://plasq.com/apps/comiclife/macwin/>) können ansprechende Comics erstellt werden.

Hilfreiche Links zur Bildbearbeitung: paint net (auf den meisten Rechnern mit Microsoft Betriebssystem bereits installiert und kostenlos, einfach zu handhaben) oder gimp (ebenfalls kostenloses Programm ähnlich wie Photoshop, sehr komplex und professionell)

Zum Ausschneiden von Figuren in Bildern eignet sich das Snipping Tool das ebenfalls auf Microsoft Rechnern drauf ist. Hilfreich wenn man Figuren in den Comics einbauen will.

Tipp: Bilder oder Fotos bevor sie in die Comics eingebaut werden vorher bearbeiten, da das Programm Comic Life dazu nicht so gute Möglichkeiten bietet.

Beispiele Concept Cartoon

Experiment 1: Lässt ein Wintermantel den Schneemann schneller schmelzen?

Material: 4 Eiswürfel, 2 Schraubdeckelgläser, Schal

!! Einigt euch in der Gruppe, welches Kind Recht hat !!

Wir glauben _____ hat Recht, weil _____

Plant mit den Materialien einen Versuch, um rauszufinden, wer Recht hat. Zeichnet euren Versuch auf.

https://www.uni-mainz.de/fmpaia/fm4/content/dd4453_der_chemie/conceptcartoons.pdf

Der Salz-Krimi

Ein weißes Pulver bedroht unsere Zukunft: Weitgehend unbeachtet kämpfen WissenschaftlerInnen dagegen, dass Salz unser wertvolles Süßwasser verdirbt. Viel Zeit haben sie nicht. Gefahr lauert unter der Erde, unter Küstenlinien und Metropolen. Sie dringt in den Alltag von Millionen ein, verkrustet ihr Leben, macht Zukunft zunichte. Menschen verlieren ihre Heimat, Babys werden krank. Heute führt die Gefahr zu Konflikten, vielleicht gibt es übermorgen Krieg. Die Gefahr ist gut sichtbar, aber kaum bekannt. Sie heißt "Salz".

Wenn die Kleinbauern in dem Küstendorf Bhamia in Bangladesch duschen, trocknen Salzkristalle an ihren Körpern, auf den Wäscheleinen glitzert die frisch gewaschene Kleidung. Viele leiden an Durchfall. Für Trinkwasser müssen sie kilometerweit laufen, Palmen und Reispflanzen sterben. Vor einigen Jahren noch schmeckte das Wasser in Bhamia süß, heute sind Tausende geflohen, weil es dort kein gutes Leben mehr gibt.

ExpertInnen nennen die Gefahr "Salzwasserintrusion". Der größte Teil des Wassers auf der Welt ist untrinkbar salzig, nur etwa 2,5 Prozent sind süß.

An Küsten etwa ist es normal, dass salziges Meerwasser und Süßwasser vom Land aufeinandertreffen. Diese Grenze setzt sich unterirdisch fort, das Grundwasser ist auf natürlichem Wege geschützt – außer das Gleichgewicht wird gestört. Dann vermischen sich Süß und Salzig, und die Vorräte sind für Jahrzehnte oder gar für immer verloren. Das Salz lässt sich kaum noch entfernen.

Denn die Entsalzung kostet Unsummen Geld und verbraucht viel Energie – beides ist in vielen Ländern rar. In Bangladesch, wo rund 155 Millionen Menschen dicht gedrängt leben, steigt seit Jahren der Meeresspiegel und drückt Salzwasser unterirdisch ins Land hinein. Wo die großen Flüsse Brahmaputra und Ganges zusammenfließen und in den Golf von Bengalen münden, sickert bei Überschwemmungen Salzwasser ins Erdreich. Sollte der Meeresspiegel weiter ansteigen, wird Salzwasser ins Inland vordringen, prognostiziert der Klimarat der Vereinten Nationen (IPCC). Dann würde es die Hauptstadt Dhaka erreichen: Millionen Menschen, die trinken, essen, sich waschen und vom Wohlstand der westlichen Industrieländer träumen, die überall Fabriken bauen, um ihren Konsum zu bedienen. Fabriken, die immer mehr Wasser verbrauchen. (Heike Janßen; 15. April 2014, 8:00 Uhr ZEIT Wissen Nr. 3/2014 20 Kommentare)

<http://www.zeit.de/zeit-wissen/2014/03/trinkwasser-salzwasser-intrusion>

Unser Forschungsteam der PH Salzburg Stefan Zweig, hat eine Forschungsreise nach Bangladesh bewilligt bekommen um den Salzgehalt der Wasserleitungen in den Grundschulen dort festzustellen. Leider stoßen wir bei den Behörden nicht auf Wohlwollen und Interesse, da sie Angst haben, dass ein Skandal zum Vorschein kommt und sie dafür verhaftet werden. Außerdem haben sie Angst, dass wütende Eltern Selbstjustiz verüben. Also müssen wir sehr vorsichtig sein. Wir haben eine Lehrerin für unser Vorhaben gewinnen können und bekommen von ihr eine Wasserprobe. Damit es nicht auffällt, versteckt sie die Wasserprobenflasche unter den anderen Trinkwasserflaschen.

Wie können wir feststellen welche Flasche die Probe aus der Grundschule enthält?